

# Neue First Responder im Einsatz

Ende Januar liessen sich 15 Freiwillige aus den Gemeinden Galgenen, Schübelbach und Wangen beim Rettungsdienst Lachen zu First Respondern ausbilden. Der offizielle Start der First-Responder-Gruppe erfolgt nach der Alarmierungsmutation in dieser Woche.

**B**ei einem Kreislaufstillstand zählt jede Minute. Ein sofortiger Beginn der lebensrettenden Sofortmassnahmen kann nicht nur die Überlebenschance, sondern auch die spätere Lebensqualität des Patienten positiv beeinflussen. Vorwiegend bei diesen Notfällen wird die First-Responder-Gruppe ihren Einsatz leisten, um die Interventionszeit bis zum Eintreffen der professionellen Rettungsmittel zu verkürzen.

## Konzept durch Diplomarbeit

Im Juni 2015 haben sich die drei Gemeinden Galgenen, Schübelbach und Wangen zur Unterstützung des Projektes ausgesprochen. Im Rahmen einer Diplomarbeit zur Diplomierten Rettungsanleiterin wurde das First-Responder-Konzept entworfen und durch die parallel gebildete Projektgruppe umgesetzt. Mit persönlichen Gesprächen, Flyern und ergänzend mit einer Informationsveranstaltung im November 2015 wurden freiwillige Helfer gesucht. Dass der Start mit insgesamt 18 First Respondern unter der Leitung von Hugo Stalder und dessen Stellvertreterin Carmen Christ gelingen wird, ist bemerkenswert.

Die Zusammenarbeit der Gemeinden Galgenen, Schübelbach und Wangen im Rahmen des Bevölkerungsschutzes und des Katastrophenstabes wird nun durch die Gruppe der First Responder ergänzt. An der ersten Übung der First Responder dankten dann auch Vertreter des Katastab Sieben den Freiwilligen für ihr Engagement und die Bereitschaft, in ihrer



Ab dieser Woche im Einsatz: Erfreulich viele Freiwillige haben sich für die Ausbildung zum First Responder gemeldet.

Bild zvg

Freizeit anderen Menschen in Not zu helfen. Für die Einsätze wünschten sie den First Respondern viel Erfolg.

In der Zusammenarbeit sehr wichtig ist die Unterstützung des Rettungsdienstes Lachen, welcher den Einsatz von First-Responder-Gruppen befürwortet. In der Schulung vom 30. Januar wurden den Kursteilnehmern durch den Rettungsdienst die Grundlagen für

die Einsätze vermittelt. Den First Respondern wird der Rettungsdienst auch zukünftig im Rahmen von Weiterbildungen und vor allem auch nach Einsätzen mit dem notwendigen Know-how Rückhalt bieten.

Bei entsprechenden Einsätzen wird die First-Responder-Gruppe in den jeweiligen Gemeinden gleichzeitig mit dem Rettungsdienst durch die Notruf-

zentrale alarmiert und rückt unmittelbar zum Patienten aus. Im optimalen Fall sind die First Responder vor dem Rettungsdienst am Einsatzort, um allfällig Sofortmassnahmen einzuleiten. Damit die Bevölkerung die First Responder erkennt, sind diese mit einer blauen Einsatzweste mit der Aufschrift «First Responder» gekennzeichnet.

**First Responder Katastab Sieben**